Presseinformation

Rummelsberger Dienste werden gemeinnützige Aktiengesellschaft

Rechtsformwechsel als Stabilitätsfaktor in der Sozialwirtschaft

Nürnberg Als einer der größten Anbieter in der bayerischen Sozialwirtschaft setzt die Rummelsberger Diakonie auch in Zeiten tiefgreifender Veränderungen auf Stabilität, Innovationskraft und gesellschaftliche Verantwortung. „Mit der Rechtsform der gemeinnützigen Aktiengesellschaft (gAG) stellt sich das Traditionsunternehmen zukunftsfest auf und bleibt dabei seinem Kernauftrag treu: Menschen an ihrer Seite zu begleiten. Die Umwandlung der Rummelsberger Dienste für Menschen gGmbH in die Rummelsberger Dienste gAG ist die konsequente Weiterentwicklung des diakonischen Unternehmens," sagt der Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche.

Tradition verpflichtet zur Innovation

Seit ihrer Gründung im Jahr 1890 hat sich die Rummelsberger Diakonie immer wieder erfolgreich an neue gesellschaftliche Herausforderungen angepasst. „Wir sind stark, weil wir aus unserer Tradition heraus bereit sind, Strukturen und Abläufe zu hinterfragen und neue Wege zu gehen", erklärt Dr. Tobias Gaydoul, Vorstand der Rummelsberger Diakonie. „Unser Ziel ist es, handlungsfähig zu bleiben und die Zukunft aktiv zu gestalten – mit einer Balance aus gesellschaftlichem Engagement, ökologischer Verantwortung und wirtschaftlicher Vernunft."

gAG: Nachhaltige Unternehmensführung mit Fokus auf Menschen

Die gemeinnützige Aktiengesellschaft ermöglicht flexible Finanzierungs- und Beteiligungsmodelle und behält den Fokus auf die operative Arbeit mit und für Menschen. „Das Aktienrecht gilt auch für uns, obwohl wir nicht börsennotiert sind. Das schafft klare Strukturen und Transparenz", so Gaydoul weiter. „Die gemeinnützige Aktiengesellschaft ist für uns ein Stabilitätsfaktor, der es erlaubt, Ressourcen optimal zu nutzen und Kooperationen gezielt auszubauen."

Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovation als Leitplanken

Die Anforderungen an Unternehmen der Sozialwirtschaft verändern sich rasant. Digitalisierung, Nachhaltigkeit und ethisches Handeln sind zentrale Themen. „Technologie wird den menschlichen Einsatz ergänzen. Wir nutzen sie, wo sie Teilhabe erleichtert und unsere Arbeit effizienter macht", betont Karl Schulz, Vorstand der Rummelsberger Diakonie. „Wir wollen weitere kreative Angebote entwickeln – das geht aber nicht ohne die Politik. Es braucht einen großen Plan für die Sozial- und Gesundheitspolitik, damit wir Menschen mit Unterstützungsbedarf weiterhin würdig begleiten können."

Rummelsberger Diakonie e.V. | Abteilung Kommunikation
Rummelsberg 2, 90592 Schwarzenbruck, Telefon 09128 50-2439, Telefax 09128 50-2150
presse@rummelsberger.net | www.rummelsberger-diakonie.de

Rummelsberger Diakonie

Presseinformation

Kooperationen und Knowhow bündeln

Die Struktur der gemeinnützigen Aktiengesellschaft eröffnet neue Möglichkeiten, Knowhow zu bündeln und das Leistungsspektrum der Rummelsberger Gruppe flexibel zu stabilisieren, das Portfolio zu erweitern und nachhaltig zu wachsen. „Wir sind bereit, uns neuen Herausforderungen zu stellen und die Sozialwirtschaft aktiv mitzugestalten“, sagt Gaydoul. „Dabei bleiben wir unserem Kern treu: Wir sind und bleiben an der Seite der Menschen.“

Über die Rummelsberger Diakonie

Die Rummelsberger Diakonie betreibt mehr als 350 Dienste und Einrichtungen für Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit Behinderung und Senior*innen. Über 6.400 Mitarbeitende engagieren sich tagtäglich für rund 14.000 Menschen. Mit einem Jahresumsatz von rund 400 Millionen Euro zählt die Rummelsberger Diakonie zu den größten diakonischen Trägern in Deutschland. Der Rummelsberger Diakonie e.V. ist Hauptaktionär der Rummelsberger Dienste gAG.

Ansprechpartner

Diakon Georg Borngässer, Pressesprecher
Telefon 09128 50-2227
E-Mail presse@rummelsberger.net

Statements für den Abdruck

Dr. Tobias Gaydoul, Vorstand
„Wir sind stark, weil wir aus unserer Tradition heraus bereit sind, Strukturen und Abläufe zu hinterfragen und neue Wege zu gehen. Unser Ziel ist es, handlungsfähig zu bleiben und die Zukunft aktiv zu gestalten – mit einer Balance aus gesellschaftlichem Engagement, ökologischer Verantwortung und wirtschaftlicher Vernunft.“

Karl Schulz, Vorstand
„Wir wollen weitere kreative Angebote entwickeln – das geht aber nicht ohne die Politik. Es braucht einen großen Plan für die Sozial- und Gesundheitspolitik, damit wir Menschen mit Unterstützungsbedarf weiterhin würdig begleiten können.“

Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche, Aufsichtsratsvorsitzender
„Mit der Rechtsform der gemeinnützigen Aktiengesellschaft stellt sich das Traditionsunternehmen zukunftsfest auf und bleibt dabei seinem Kernauftrag treu: Menschen an ihrer Seite zu begleiten. Die Umwandlung der Rummelsberger Dienste für Menschen gGmbH in die Rummelsberger Dienste gAG ist die konsequente Weiterentwicklung des diakonischen Unternehmens.“